



SMV goes Skiing

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte Ende Januar endlich wieder die traditionelle SMV-Skiausfahrt, von Schülerhand organisiert, stattfinden.

Dieses Mal ging es mit 32 Schülern und zwei Begleitlehrern erstmals nach Saalbach-Hinterglemm, einem der größten Skigebiete Österreichs. Freitags um 3 Uhr nachts fuhr der Bus an der 1-2-3-Halle los und nach einer 7-stündigen Fahrt kamen alle voller Vorfreude bei der Unterkunft in Saalbach an. Nachdem alles ausgeladen war und sich alle skifertig gemacht haben, ging es direkt los zum Skibus und dann in kleineren Gruppen auf die Piste. In dem sehr weitläufigen Skigebiet mit rund 270 Pistenkilometern war es nun fast unmöglich andere FAGler zu treffen. Mittags hatten alle die Möglichkeit auf einer Skihütte etwas zu essen und nachdem alle den ersten Skitag - mit bewölktem Wetter aber gutem Schnee - voll ausgenutzt haben, gab es um 19 Uhr ein gemeinsames Abendessen in der Herberge. Am zweiten Skitag war das Wetter ähnlich wie am ersten Tag, aber trotzdem starteten alle bereits um kurz nach 9 Uhr auf die Piste und hatten einen super Skitag, der mit verschiedenen gemeinsamen Abendaktivitäten endete: Es wurde gespielt, Handballweltmeisterschaft geschaut oder miteinander geredet. Das hat während Corona richtig gefehlt.

Am Sonntag kam überraschenderweise die Sonne heraus und es war ein genialer Tag mit Sonnenschein und sehr gutem Schnee: Die Schneepisten waren gut präpariert, der Schnee funkelte in der Sonne und durch die Weitläufigkeit des Skigebiets hatte man nicht das Gefühl, dass das Skigebiet überfüllt sei! Der letzte Tag konnte voll ausgenutzt werden, denn der Bus fuhr mit etwas Verspätung erst um 19 Uhr statt um 16 Uhr los. Bis auf eine kleine Fußverletzung sind alle gesund und unverletzt heimgekommen und hatten drei großartige Skitage. Wir sind froh, dass es uns Schülern möglich ist, die Skiausfahrt selbst zu organisieren und freuen uns schon auf nächstes Jahr!